



Aargau



Schiesswesen ausser Dienst

Arbeitspapier „Wichtigste Rechtsgrundlagen“



Aargau

Disposition

- Um was geht es?
- Zuständigkeiten im Aargau im Bereich Schiesswesen ausser Dienst
- Rechtsgrundlagen für das Schiesswesen
- Verantwortlichkeiten / Konsequenzen
- Aufhebung / Ersatz einer Schiessanlage
- „Zuweisung“ einer Gemeinde
- Beantwortung von Fragen



Aargau

Um was geht es?

Militärgesetz, Art. 133 - Schiessanlagen

„Die Gemeinden sorgen dafür, dass die Schiessanlagen (300m), die für die **ausserdienstlichen militärischen Schiessübungen** sowie die **entsprechende Tätigkeit der Schiessvereine** benötigt werden, unentgeltlich zur Verfügung stehen.“*

** Art. 7 Schiessanlage-Verordnung*



Aargau

Zuständigkeiten im Aargau im Bereich Schiesswesen a D

Abt Militär u Bev S
Kreiskommando*

Dep. BVU
Abt. für Umwelt

- Organisation
- Durchführung
- Sicherheits-Vo
- Kontrollen
- Schiessanlagen

Umsetzung aller
Umweltschutzauf-
lagen

- Lärmschutz
- Sanierung der
Kugelfänge

* teilweise ESO



Aargau

Rechtsgrundlagen für das Schiesswesen ausser Dienst

Bundesgesetz
über die Armee und die Militärverwaltung
(Militärgesetz, MG)

510.10

von 3. Feb. Verordnung
über das Schiesswesen ausser Dienst
(Schiessverordnung)

512.31

Die Bewehrung
gestützt auf die
nachfolgende
Anschlüsse

von 5. Dec. Verordnung
über die Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst
(Schiessanlage-Verordnung)

510.512

Der Schiessplatz
gestützt auf die
Militärverordnung
von 15. November 2004 (Stand am 7. Dezember 2004)

Erster Teil

Art. 1
1 Die Armee
besteht

2 Sie verteidigt
das Gebiet

3 Sie unterhält
das Territorium
a. bei
b. bei
c. bei

4 Sie leistet
die Unterstützung

Zweiter Teil
I. Kapitel

Art. 2
1 Jeder Soldat

AS 1998 40
1 [BS 1]
2 [AS 40]
3 [AS 20]
4 [AS 19]
5 [AS 20]
6 [AS 20]
7 [AS 20]

AS 2003 31 19
1 58 510.10

AS 2004 05
1 34 510.10

Militärgesetz

Schiessverordnung / VBS

Schiessanlage-Verordnung

Keine Rechtsgrundlagen auf Stufe Kanton



Aargau

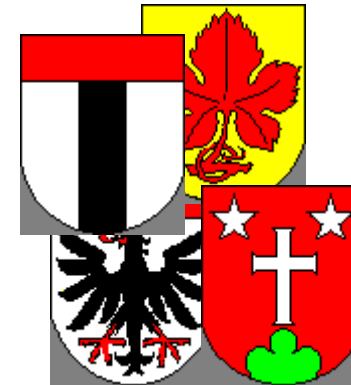
Verantwortliche



Schiesspflichtige Person



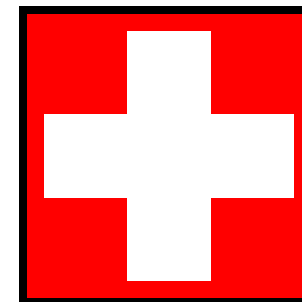
Schiessvereine



Gemeinden



Kantone



Bund



Aargau

Pflichten Schiesspflichtige



- **Erfüllung** des OP bis 31. Aug. in einem **anerkannten** Schiessverein
- Persönliche Waffe (Stgw), DB, Leistungsausweis!

Konsequenz:

Der Schiesspflichtige ist grundsätzlich in der Wahl seiner Schiessanlage frei!



Aargau

www.ag.ch/kreiskommando

Obligatorische Bundesübungen im Aargau

Termin	28.06.2007 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort	5080 Laufenburg
Schiessanlage	Schiessanlage Laufenburg
Distanz	25 m + 50 m Pistole
Verein	Pistolen und Sportschützen Laufenburg, Fuchs Konrad, Bachmattweg 5, 5070 Frick

Termin	28.06.2007 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort	5103 Möriken-Wildegg
Schiessanlage	Schiessanlage Lenzhard, Lenzburg
Distanz	300 m
Verein	Schützenverein Möriken-Wildegg, Schaffner Peter, Lenzburgerstrasse 2, 5103 Möriken-Wildegg



Aargau

Pflichten der Schiessvereine



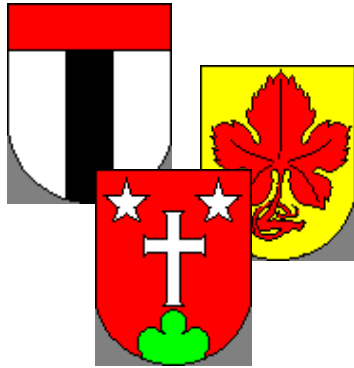
- Verantwortlich für die Org. / Durchführung der OP und der Trainings
- kein Vereinsbeitrag für Pflichtschützen
- Entschädigung durch VBS

- Keine Abweisung v Schiesspflichtigen!
- Die Absolvierung des OP ist gratis!



Aargau

Pflichten der Gemeinden



Verantwortlich für Erstellung /
Betrieb-Unterhalt der
Schiessanlage (300m)
> in der eigenen Gemeinde
> in einer andern Gemeinde
Nicht zus. Einricht. („Stube“)

- Die Schiessanlage (-) ist Sache der Gemeinde (Gde) und nicht des SV!
- Jede Gde hat eine Schiessanlage!
- Eine Gde muss keinen SV haben.



Aargau



Pflichten der Kantone (= Kr Kdo)

Verantwortlich für

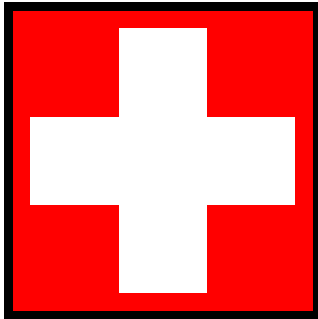
- die Anerkennung der SV
- die Betriebsbewilligung / Aufhebung der Schiessanlagen
- (nötigenfalls) die Zuweisung von Gemeinden
- die Kontrolle der Schiesspflicht

Der Kanton (Kr Kdo) hat Oberaufsicht und entscheidet bezüglich Anerkennung (SV) und Betrieb von Schiessanlagen.



Aargau

Pflichten des Bundes (= VBS)



Verantwortlich für

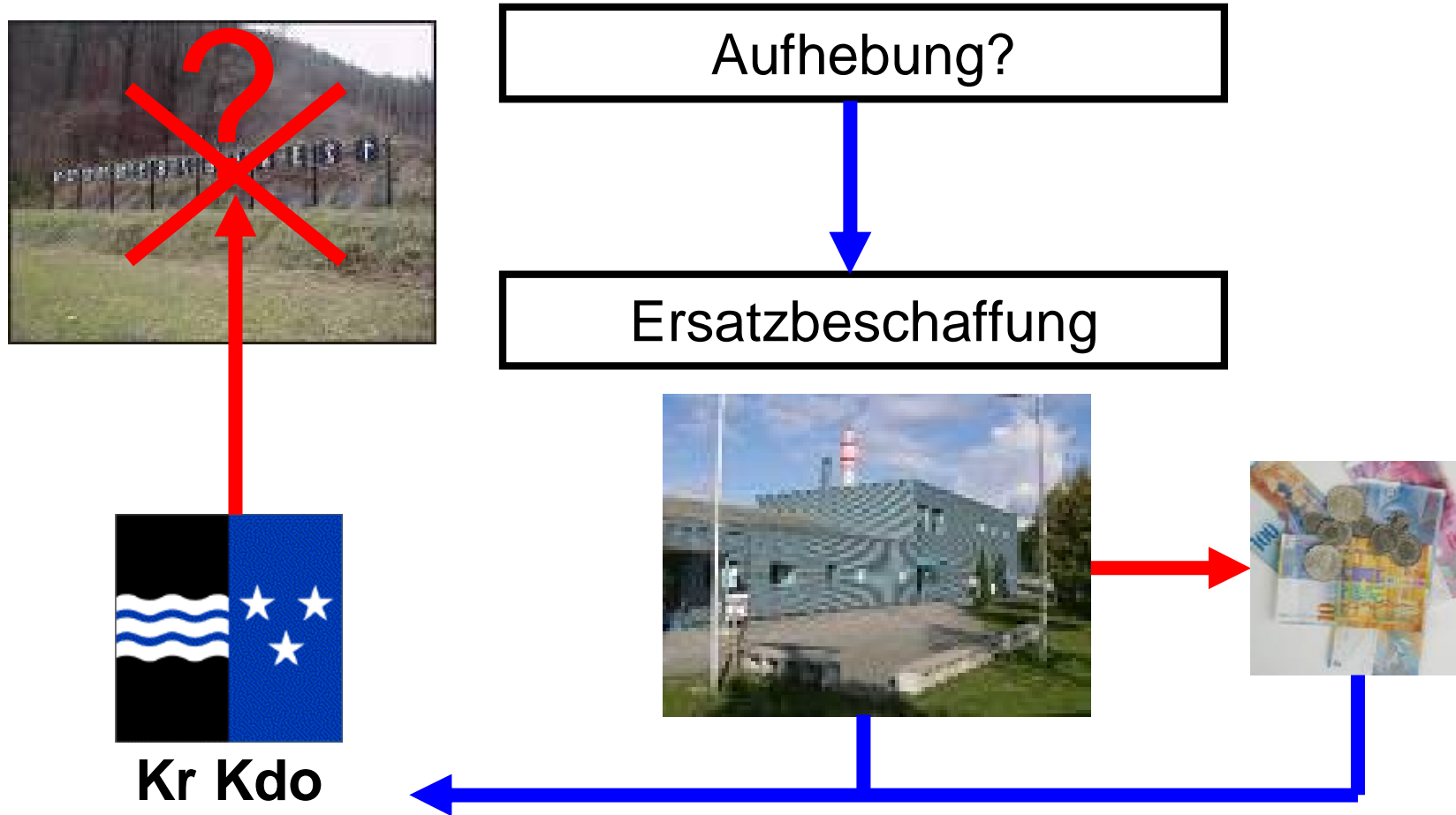
- die Rechtsgrundlagen
- die Kontrolle des Schiessbetriebes (ESO)
- die Abnahme der SA (ESO)
- die Entschädigung der SV

Der Bund befiehlt, kontrolliert (Anlagen / Betrieb) und entschädigt im Bereich Schiesswesen ausser Dienst.



Aargau

Aufhebung Schiessanlage





Aargau

„Zuweisung“ = „Ultima ratio“





Aargau

Zusammenfassung

Der Einbau eines KKF „regelt“ die Finanzierung einer späteren Kugelfangsanierung.

- **Bau, Betrieb und Unterhalt** einer 300m SA bleiben in jedem Fall Aufgabe **jeder Gemeinde** (> eigene oder gemeinsame SA).
 - Eine **300m SA** kann erst **aufgehoben** werden, **wenn dafür Ersatz** besteht.
- Ø Die Frage des **Einbaus von KKF** soll deshalb **bis zum Sommer 2007** geklärt werden.



Aargau

Habe ich Sie überfahren?





Aargau

Sie haben Fragen zum Thema Schiessanlagen:

**Bezirke Aarau, Kulm, Laufenburg, Lenzburg,
Rheinfelden und Zofingen**

Oberst i Gst Peter Stadler

Tel P 062 721 46 63

E-Mail: peter.stadler1@bluewin.ch

**Bezirke Baden, Bremgarten, Brugg, Muri und
Zurzach**

Major Franz Stalder

Tel P: 056 245 01 13

E-Mail: franz_stalder@bluewin.ch



Aargau

Sie haben allgemeine Fragen zum Bereich Schiesswesen ausser Dienst:

Oberst Rolf Stäuble

Tel: 062 835 31 06

E-Mail: rolf.staeuble@ag.ch

Hptm Hans Kaspar Zulauf

Tel: 062 835 31 07

E-Mail: hanskaspar.zulauf@ag.ch